



# AUSSTELLUNG DES FUSSWERKERS SVEN KOCAR

**S**ven Kocar ist ein junger Buchautor, Kunstfotograf und Wahl-Senziger, der mit einer Lesung aus seinem ersten Buch „Vorurteile in Lach- Haft“ am 27.

April die Ausstellung seiner Fotos eröffnete, die für 6 Wochen im Netzwerk Senzig betrachtet werden konnten. Auf seiner Webseite [svocar.de](http://svocar.de) stellt er sich selbst so vor:

„Ich heiße Sven Kocar, bin Kunstfotograf und Autor aus Berlin und ganz nebenbei auch noch Spastiker. Meine körperliche Behinderung erwähne ich hier nur, weil sich daraus die ungewöhnliche Art mei-

ner Fotografie ergibt. Da ich in meinen Füßen mehr Feinmotorik als in den Händen habe, bediene ich meine Kamera mit ihnen.“

Seine persönlichen Geschichten in seinem Buch schildern seinen Alltag im Rollstuhl, in dem er sehr mobil und selbstständig mit Fotoapparat und Notebook unterwegs ist und sich oft gut gemeinte Hilfsangebote der Mitmenschen zu skurrilen und teils unangenehmen Mißverständnissen auswachsen.

Da Sven als Fußwerker (wie er sich selbst nennt...) alles, was wir so selbstverständlich mit den Händen tun: zu fotografieren, zu schreiben, zu kommunizieren, zu arbeiten, mit den Füßen macht, liegen bei ihm schon mal Schuhe, Socken,

Kamera oder Notebook auf der Erde. Das sorgt von Fall zu Fall für Verwirrung beim Bürger und zum Impuls, das am Boden liegende für ihn aufheben zu wollen. Und auch ein „Rolli-“ Fahrer möchte nicht einfach so weg- oder irgendwohin geschoben werden. Helfen würde schon, einfach mal beim Menschen im Rollstuhl nachzufragen und nicht über den Kopf des Anderen hinweg für ihn zu entscheiden. Um im Bild zu bleiben: Wir auf zwei Füßen gehend, wollen ja auch nicht einfach so angepackt und ungefragt „mitgenommen“ werden, oder?

Svens Geschichten und sein Lebenslauf zeigen uns einen Mitmenschen, der mit vielen Unwägbarkeiten zu kämpfen hat, die er aber mit ungeheurer Willensstärke

angenommen hat, annimmt und meistert. Die außergewöhnliche Fähigkeit, fast alles überwiegend und feinmotorisch mit den Füßen anzupacken, teils schneller als wir das mit den Händen tun, ist erstaunlich, aber das Ergebnis langer harter Übung.

Den Zuhörern im vollbesetzten Netzwerk verschaffte Sven Kocar an diesem Abend mit seinen Erzählungen (Danke auch an die charmante Lesehilfe Janine!) auf sehr angenehme, berührende und auch humorvolle Art einige Aha-Effekte. Die Fotos aus ungewohnter Perspektive geben dem Betrachter das ein oder andere Rätsel zum Motiv auf. Die Vernissage mit Lesung im Netzwerk für Senzig war ein voller Erfolg, ein rundum gelungener Abend mit vielen guten Gesprächen.

Nach seinem Abitur erlernte er den Beruf eines Mediengestalters für Digital und Print und arbeitet heute als selbstständiger Fotograf und Autor sowie als Berater für Inklusion.

Wer mehr über ihn erfahren will, sein Buch „Vorurteile in Lach- Haft“ erwerben oder sich seine mehr als 50 selbst produzierten Videos anschauen möchte, wird auf seiner Website [svocar.de](http://svocar.de) fündig.

Burkhard Minack

